



**Clemens Baumgärtner**  
Referent für Arbeit und  
Wirtschaft

- I. An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses 17  
Obergiesing  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
Friedenstraße 40

81660 München

Datum  
17.05.2019

### **Verbesserung der Situation auf der Linie des Busses 54**

Antrag Nr. 14-20 / B 05778 des Bezirksausschusses des 17. Stadtbezirks vom 12.02.2019

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der Bezirksausschuss beantragte am 12.02.2019 die Anbringung einer elektronischen Anzeige für die Abfahrtszeiten am Giesinger Bahnhof bei den beiden Haltestellen der Buslinie 54. Zudem solle an der Haltestelle Fockensteinstraße in Fahrtrichtung Lorettoplatz eine geeignete und sichere Vorrichtung zum Schutz der Fahrgäste vor Witterungseinflüssen angebracht werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die elektronischen Anzeiger an den Haltepunkten der MetroBusLinie 54 am Giesinger Bahnhof waren im Zuge der Umbauarbeiten zeitweise entfernt worden. Sie konnten jedoch Anfang März 2019 wieder in Betrieb genommen werden und stehen den Fahrgästen seither wieder zur Verfügung.“

Die SWM/MVG sind stets bemüht, möglichst alle Bus- und Tramhaltestellen mit einem Wetterschutz für ihre Fahrgäste auszustatten. Leider ist dies nicht immer möglich. An der o.g. Haltestelle ist sowohl die Gehbahn, wie auch die Aufstellfläche am Straßenrand für den Bau der Wartehalle zu schmal, da der Radweg diese beiden Flächen durchtrennt.“

Für die bauliche Ausgestaltung von Bushaltestellen ist das Baureferat als Straßenbaulastträger zuständig. Bezüglich einer Beurteilung, inwieweit durch Umbaumaßnahmen des gesamten Straßenraumes Aufstellflächen für eine Wartehalle erzielt werden könnten, teilte das Baureferat Folgendes mit:

„Das Baureferat wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13721) beauftragt, alle Bushaltestellen barrierefrei auszubauen. Im Zuge der Ausbauplanung der Haltestellen wird grundsätzlich auch die Möglichkeit der Aufstellung einer Wartehalle geprüft und – sofern die örtlichen Randbedingungen es zulassen – umgesetzt.

Die Bushaltestelle Fockensteinstraße wurde bereits im Jahr 2010 barrierefrei ausgebaut. Mit der Einführung von Buszügen auf der Buslinie 54 wurden die beiden Haltekanten in der Perlacher Straße zudem nachträglich von 18 m auf nun 23 m verlängert.

Aufgrund der unmittelbar angrenzenden Wohnbebauung und insbesondere deren Fenster sowie der schmalen Abmessungen der Gehbahn konnte seinerzeit nur eine Sitzbank und keine Wartehalle errichtet werden. Auch die Aufstellfläche am Fahrbahnrand bietet nicht ausreichend Raum für die Errichtung einer Wartehalle.

Das Aufstellen einer Wartehalle ist dort daher leider nicht möglich.“

Auch wenn Ihrem Antrag aus obigen Gründen nicht vollumfänglich entsprochen werden kann, möchten wir uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**  
an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost  
an das Baureferat

per Hauspost  
an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

**III. Wv. FB 5**  
Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba17/5778\_Antw.odt

Clemens Baumgärtner